

Sie sind hier: www.jvl.de / [3: Standorte](#) / [3.1: Ahlem](#) / [3.1.2: Gartenbau](#) / [3.1.2.8: Zierpflanzengärtner/in](#)

Ausbildung Zierpflanzengärtner/in

1. Berufsbezeichnung

Fachrichtung Zierpflanzenbau

2. Ausbildungsdauer und Ansprechpartner

In der Regel 3 Jahre (Verkürzung oder Verlängerung ist möglich) Der Unterricht ist in Lernfelder aufgeteilt, welche dem alten Verständnis von Fächern folgen. So gliedert sich die Einteilung z. B. in der Grundstufe (erstes Ausbildungsjahr) in folgende Lernfelder:

Lernfeld 1 Pflanzen und ihre Verwendung Lernfeld 2 Bau und Wachstum der Pflanze Lernfeld 3 Kultur und Pflege von Pflanzen Lernfeld 4 Technik Lernfeld 5 Der wirtschaftende Betrieb

Der Unterricht findet in Hannover Ahlem an der JvL statt.

Postanschrift: Heisterbergallee 8 30453 Hannover-Ahlem

Tel: 0511 / 400498-31 Frau Friedrichs Fax: 0511 / 400498-34 Herr Stein (Koordinator) eMail: friedrichs@jvl.de

3. Rechtsgrundlagen

Grundlage ist der Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Gärtner/Gärtnerin (Beschluss der KMK vom 08.12.1995). Ferner gelten das Berufsbildungsgesetz und das Jugendarbeitsschutzgesetz im Rahmen der Dualen Ausbildung.

4. Ausbildungsbetriebe

Es handelt sich um Betriebe aus der Stadt, Region Hannover und dem angrenzenden Umland. Ein Verzeichnis hält die zuständige Stelle (Landwirtschaftskammer) bereit.

5. Zuständige Stelle

Landwirtschaftskammer Niedersachsen/ Zweigstelle Hannover. Diese ist für die Beratung der Auszubildenden und die Verwaltung der Verträge zuständig.

6. Aufgaben und Tätigkeiten / Berufsbild

Die Ausbildung findet in Gärtnereien der Stadt und Region Hannover statt. Hier werden die praktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt. Hierbei handelt es sich um eine Ausbildung, in der die Produktion von Zierpflanzen im Blickpunkt steht. Neu angegliedert

ist der so genannte Verkaufsgärtner, dieser wird ebenfalls an unserer Schule im Rahmen der Zierpflanzenausbildung unterrichtet. Im ersten Lehrjahr findet der Unterricht an der Justus-von-Liebig-Schule (Ahlem) an zwei Tagen statt, im Laufe des Jahres wird die DEULA Nienburg besucht. Hier werden die Fähigkeiten und Kenntnisse der Schüler in einer Woche als Ergänzung zum Technikunterricht vertieft. Im zweiten und dritten Lehrjahr findet die Berufsschule an jeweils einem Tag statt. Ein weiterer DEULA-Besuch und der Besuch der ÜA finden später in der Fachstufe statt.

7. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Späterer Besuch der FOS oder der ein- und zweijährigen Fachschule in Ahlem wird angeboten und i.d.R. gut angenommen.